Presseinformation

13. September 2019

LH Mikl-Leitner zu Arbeitsgesprächen in Bulgarien

Reger Austausch über Europäische Kulturhauptstadt, Wirtschafts-Beziehungen und Digitalisierung

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat am Mittwoch und Donnerstag im Rahmen einer Auslandsreise Bulgarien besucht. Am ersten Tag fanden Termine in der europäischen Kulturhauptstadt Plovdiv statt. Plovdiv ist die älteste Stadt Europas und trägt heuer den Titel Europäische Kulturhauptstadt. Daher haben sich die Landeshauptfrau und weitere Verantwortungsträger rund um die Bewerbung von Sankt Pölten als Europäische Kulturhauptstadt 2024 mit dem bulgarischen Organisation-Team getroffen und über ihre bisherigen Erfahrungen mit der Abwicklung gesprochen.

Die Landeshauptfrau eröffnete in Plovdiv gemeinsam mit EVN-Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz auch die erste Ausstellung der EVN-Collection außerhalb von Österreich. Die EVN selbst wird als einer der wichtigsten Energieversorger des Landes Bulgarien in den nächsten Jahren bis zu 100 Millionen Euro in den Ausbau der Netze investieren.

Am zweiten Tag der Auslandsreise nach Bulgarien standen Arbeitsgespräche auf höchster politischer Ebene auf der Tagesordnung – unter anderem mit dem Premierminister von Bulgarien, Bojko Borissow. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Infrastruktur der Zukunft wie zum Beispiel der Ausbau der Breitbandversorgung im ländlichen Raum. Darüber hinaus ging es vor allem um die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern. „Ich kann mir keine bessere Zusammenarbeit und Freundschaft zwischen Niederösterreich und Bulgarien vorstellen“, so der Premierminister nach dem Arbeitsgespräch mit der Landeshauptfrau.

Darüber hinaus traf die Delegation des Landes Niederösterreich am Donnerstag auch die bulgarische Außenministerin Ekaterina Gecheva-Zaharieva in Sofia. Bei einem Pressestatement danach wurde die Wichtigkeit der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Bulgarien und Niederösterreich betont. „Niederösterreich ist einer der wichtigsten Handelspartner Bulgariens. Es gibt wichtige Investitionen hier aus Niederösterreich“, sagte Gecheva-Zaharieva. Die Exportsumme aus Niederösterreich betrug im vergangenen Jahr 127 Millionen Euro.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Der Besuch in Bulgarien hat gezeigt, wie wichtig der Kontakt mit anderen Regionen und Ländern in Europa ist. Gerade im Bereich der Digitalisierung können wir viel voneinander lernen. Die Gespräche haben auch dazu geführt, die Wirtschafts-Beziehungen zwischen den beiden Ländern zu intensivieren und dadurch weitere Arbeitsplätze in Niederösterreich zu schaffen und zu sichern“, so die Landeshauptfrau.

LH Johanna Mikl-Leitner traf den Premierminister von Bulgarien, Bojko Borissow, zu Arbeitsgesprächen

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

LH Johanna Mikl-Leitner, der Premierminister von Bulgarien, Bojko Borissow, und EVN-Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at